

7. Salo-Wittmayer-Baron Vorlesung

Juridicum, Wien, 10. November 2025

Revolten, Judenpogrome und Reichsjustiz: der judenfeindliche Frankfurter „Fettmilch-Aufstand“ und das Verfahren des Reichshofrats wegen politischer Verbrechen 1614-1616

Karl Härter, Frankfurt am Main

Kurzbiographie des Vortragenden

Geb. 1956 in Bensheim. Studium der Geschichte, Politik, Soziologie und Rechtswissenschaft an der Universität Darmstadt; 1984 Erste und 1986 Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Geschichte & Politik); 1991 Promotion und 2002 Habilitation an der Universität Darmstadt. Von 1992 bis 2022 Forschungsgruppenleiter und seit Eintritt in den Ruhestand Assoziierter Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, Frankfurt a. M. Seit 2007 außerplanmäßiger Professor für Neuere und Neuste Geschichte an der Technischen Universität Darmstadt; Mitglied der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen, des College of Expert Reviewers der European Science Foundation (ESF), im International Advisory Board der Zeitschrift Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs – BRGÖ und weiteren wissenschaftlichen Institutionen. Wesentliche Forschungsschwerpunkte bilden die Rechts- und Verfassungsgeschichte des frühneuzeitlichen Europas, insbesondere die Kriminalitäts-, Policey- und Strafrechtsgeschichte und die Verfassung des Alten Reiches. In diesem Kontext Forschungen und Publikationen zu Juden in der frühneuzeitlichen Strafjustiz und dem Rechtssystem des Alten Reiches.

Kontakt

Prof. Dr. Karl Härter

E-Mail: haerter@lhlt.mpg.de

Homepage: <https://www.lhlt.mpg.de/haerter.html>